

## Delegiertenversammlung RET Sursee-Mittelland

**HERZLICH WILLKOMMEN**



## Die Verbandsleitung begrüsst Sie herzlich!



Helen Affentranger  
Vizepräsidentin



Sabine Beck  
NW Politik



Beat Fischer  
NW Politik



Marina Graber  
NW Kultur Bildung Sport



René Kaufmann  
NW Wirtschaft



Mary Sidler  
NW Raumentwicklung



Lukas Steiger  
NW Natur Umwelt  
Energie



Désirée Varrone  
NW Tourismus

## Global denken, lokal handeln in der Holzwirtschaft

Inputreferat von Pirmin Jung

Vorsitzender Geschäftsleitung Pirmin Jung Schweiz AG



**PIRMIN JUNG**

**«Global denken,  
lokal handeln in der Holzkette»**

A photograph showing three women from behind, standing on a rooftop and looking out over a dense urban landscape. In the background, a large, steep mountain with dark, layered rock formations rises against a blue sky. The city below is a mix of low-rise buildings and modern high-rises. A green text box is overlaid on the middle of the image.

**Wir müssen in 30 Jahren für 3 Milliarden Menschen  
Wohnmöglichkeiten in urbanem Gebiet schaffen.**

Der jährliche weltweite Betonverbrauch von ca. 15 Mia. m<sup>3</sup> respektive 36 Mia. Tonnen verursacht inkl. Bewehrung, Transport und Einbau ca. 5 Mia Tonnen CO<sub>2</sub>\* respektive

**14 %**

der weltweit emittierten 35 Mia. Tonnen CO<sub>2</sub>



Nach KBOB: 335 kg CO<sub>2</sub> für 1 m<sup>3</sup>  
bewehrten Stahlbeton mit 2%  
Bewehrungsgehalt



**1 m<sup>3</sup> Holz = 1 Tonne CO<sub>2</sub>**

The image shows the interior of a building under construction, featuring a light-colored wooden ceiling and floor. The structure is supported by several vertical wooden columns and diagonal bracing. Large windows in the background offer a view of an urban landscape with buildings and trees. A green horizontal bar with white text is overlaid across the center of the image.

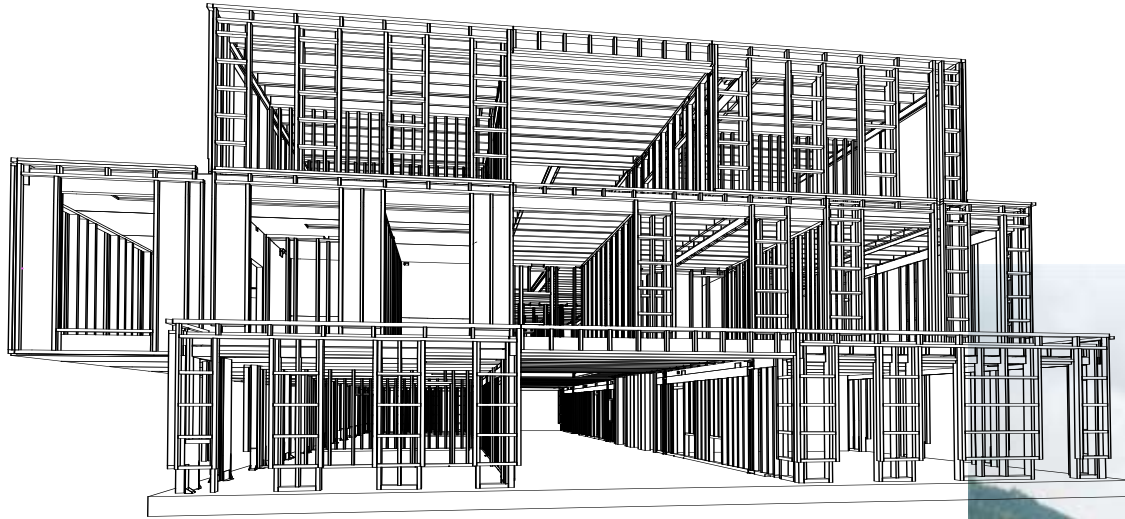
**Die Gebäude werden ein wichtiger CO<sub>2</sub> Speicher**





# Holzbau heute

Vielfältige Anforderungen



Statik: - unsichtbar  
- reduzierte Stützen  
- Erdbeben und Wind

Optimierte, gesicherte Kosten

Dauerhaftigkeit

Bauablauf / Witterungsschutz

Brandschutz

Wärme- und Feuchteschutz

Schallschutz

Keine Setzungen





## 124 Mitarbeitende an 7 Standorten

70 Holzbauingenieure und -techniker

27 Bauphysiker

15 Brandschutzingenieure

19 Mitarbeitende Organisation

Tragwerksplanung Holzbau | Bauphysik | Brandschutz



# Regionaler Holzbau

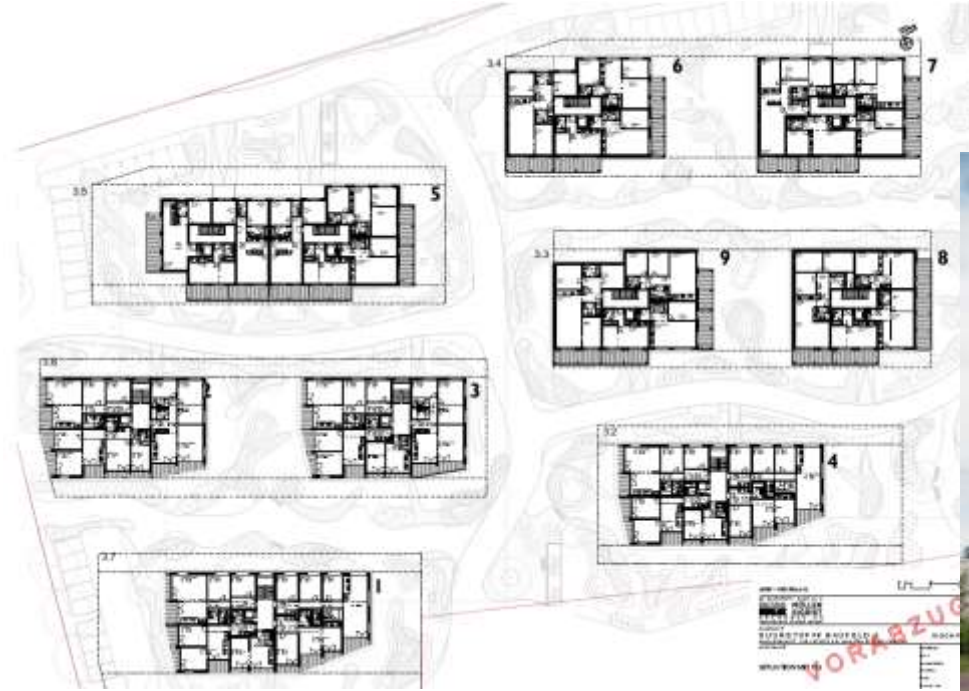
# MFHs Stirnrüti, Horw (1998)

3- und 4-geschossige MFH-Überbauung



# Suurstoffi – Baufeld 3 (2014)

9 Mehrfamilienhäuser, Rotkreuz



**Obwaldner Kantonalbank, Sarnen (2021)**  
5-geschossiger Hauptsitz eines regionalen Bankinstitutes



# Suurstoffi BF1, Rotkreuz (2019)

15-geschossiges Bürogebäude



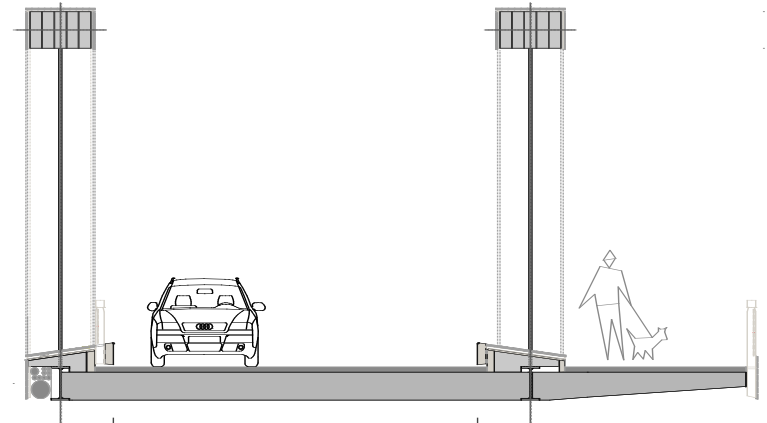


# Kirchenbrücke, Muotathal (2011)

32m Spannweite, 2-Spurig für 40 Tonnen LKWs



... aus «Muotatalerholz»



# Regionale Holzbranche

# Luzerner Holzbranche – im Verhältnis die Stärkste der Schweiz



12'500  
Waldeigentümer



8'130 Beschäftigte = 4,6%  
1'145 Arbeitsstätten  
1,30 Mia. Wertschöpfung = 6,1 %

## Vernetzung der Holzkette



### Regionalgruppen

Luzern, Zug, Uri,  
Schwyz, Unterwalden

Waldeigentümer, Holzindustrie, Papierindustrie, Holzbauer, Schreiner,  
Architekten, Holzbauingenieure, ...

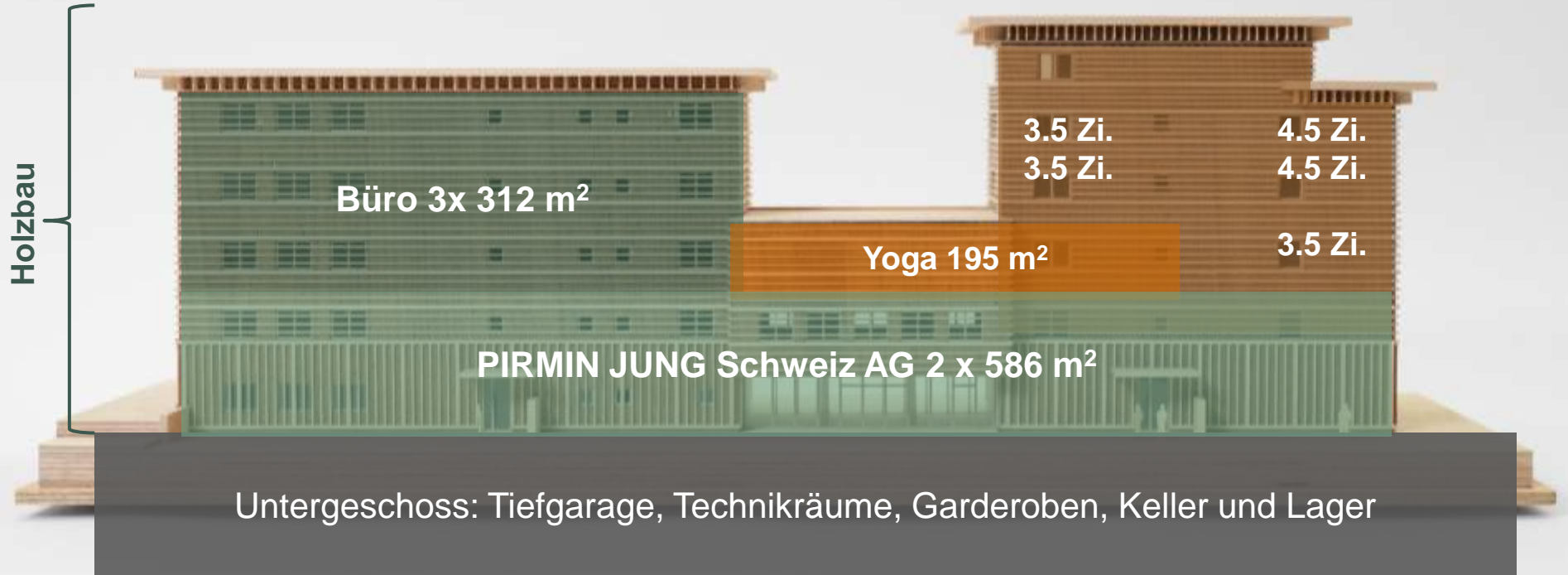
# Haus des Holzes

## Haus des Holzes

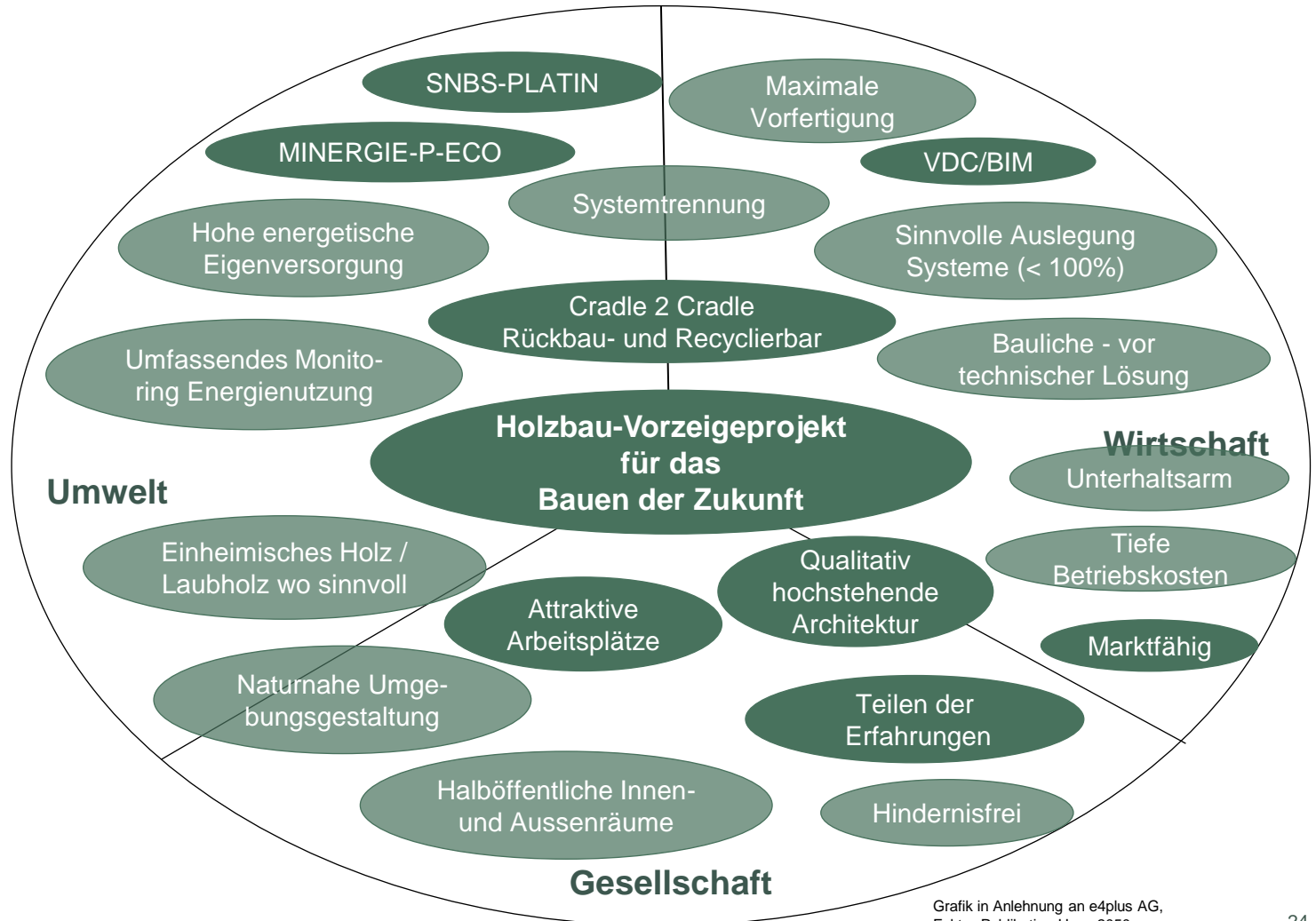
Ein Entwicklungs- und Vorzeigeprojekt  
für digitales, klimagerechtes und  
kreislauffähiges Planen und Bauen



# Nutzung



# Projektziele





## Grundfarbe aus der Umgebung



# Energiekonzept



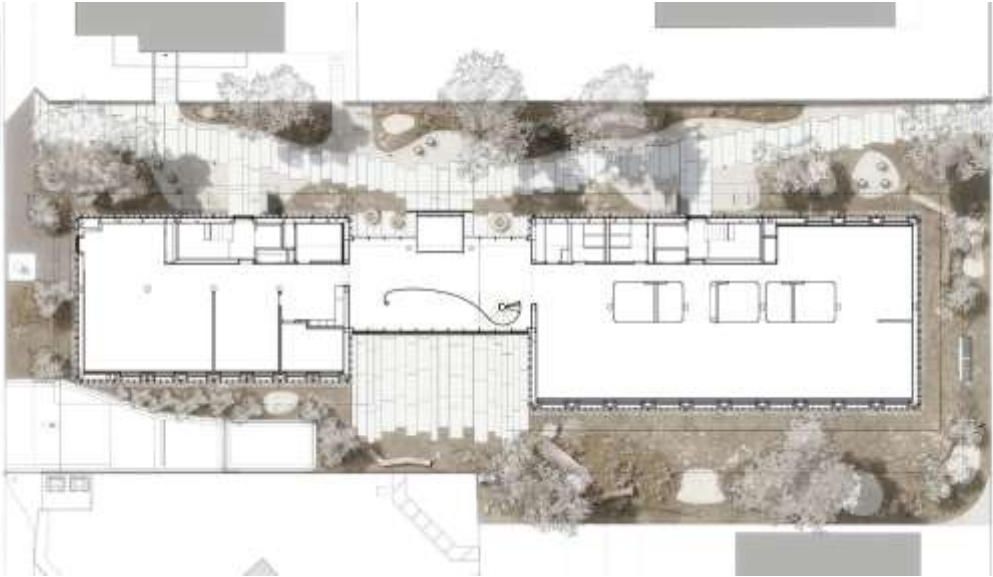
10 Erdsonden 200 m tief

Wärmepumpe/Kältemaschine

114 kWp PV-Anlage (Meyer Burger, produziert in DE)

110 kWh Salzatterie (Inov-Energie, aus Meiringen)

# Umgebung



- Die Umgebung wird so bepflanzt, dass sie einen grossen Beitrag zur Artenvielfalt leisten kann.
- Öffentlichen Weg auf unsere Parzelle verlegt, verbreitert und attraktiver gestaltet

# Digitales Planen und Ausführen

# Digital geplant und gebaut

## Problem bisher

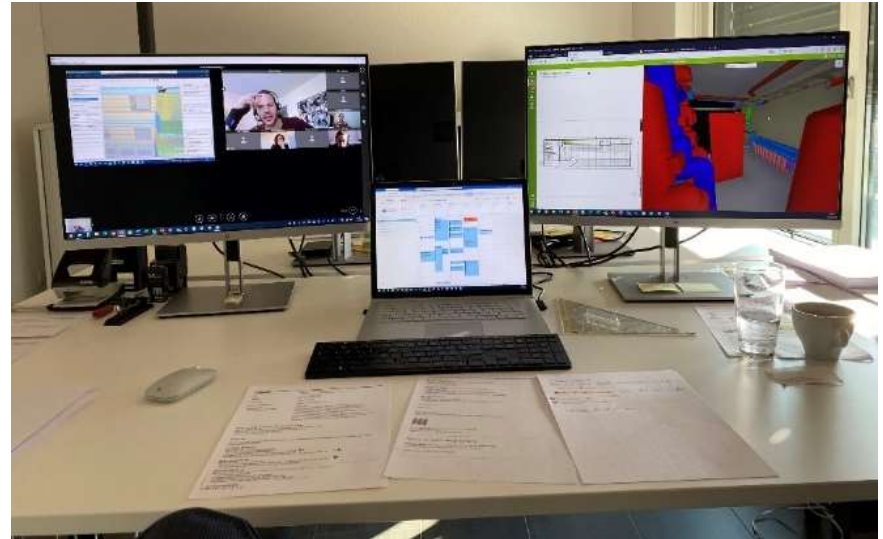
- Viele Bauherren verlangen das Planen mit der BIM-Methode
- Nach den ersten Projektphasen wird herkömmlich weiter geplant

## Ziel

- Die heute bekannten **digitalen Instrumente** in der **Planung und Ausführung** maximal nutzen, damit wir alle damit Erfahrungen für die Zukunft sammeln können.
- **Keine Papierpläne und keine E-Mails** - alle Entscheidungen sind für alle zugänglich und nachvollziehbar.

# Integrale Zusammenarbeit ICE

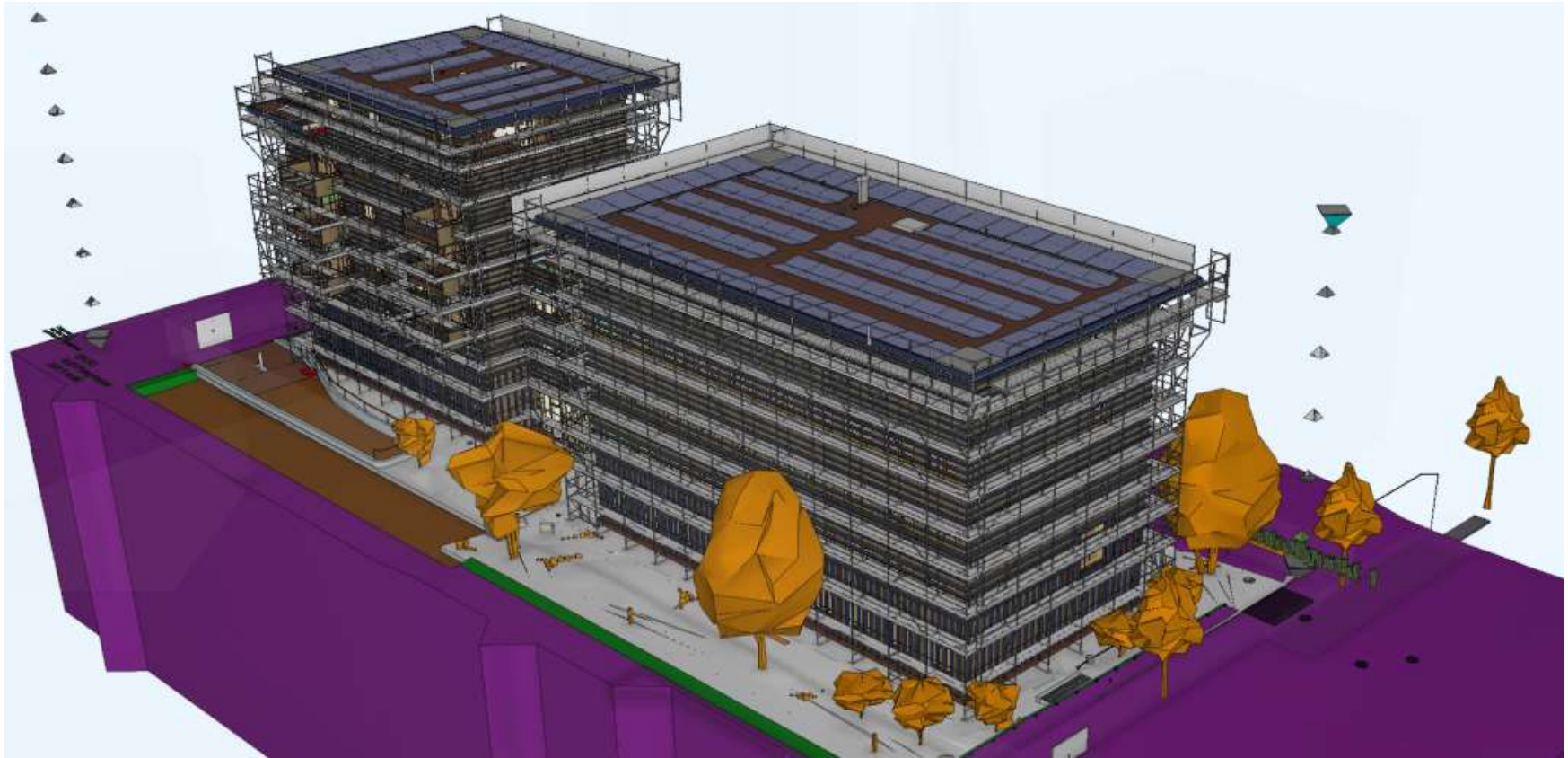
## für Arbeitsvorbereitung und Qualitätssicherung



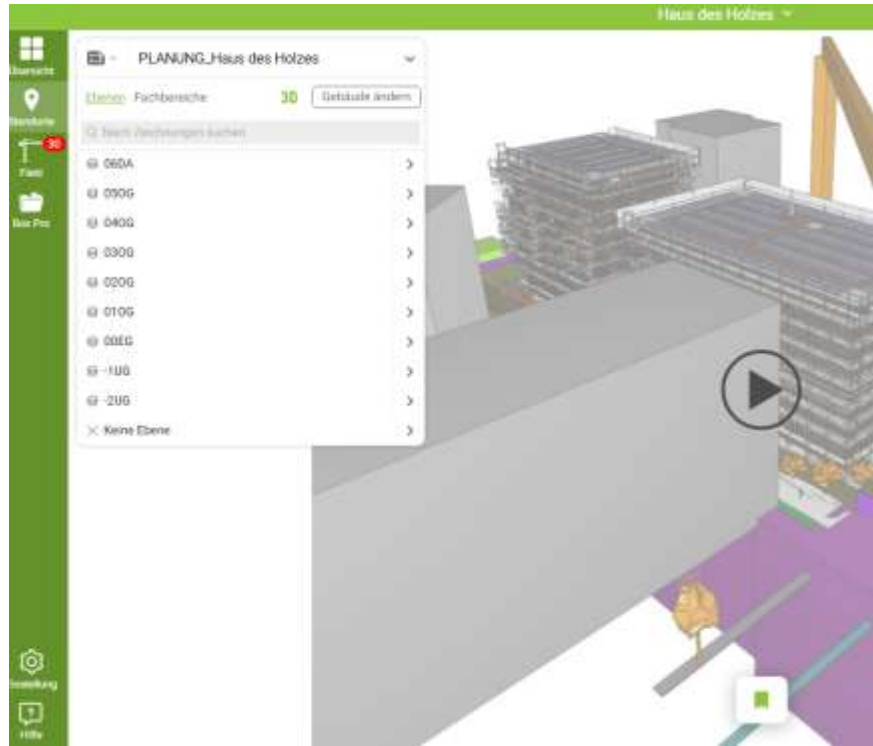
Zwei-Wochen Rhythmus:

Donnerstag Modellrücklauf → Freitag Modellcheck, Pendenzen > Dienstag Lösungen erarbeiten  
Kompetente und fachlich versierte Fachplaner an den Workshops / Bauherr ist immer anwesend

# Planer- und Unternehmermodelle Grundlage für Ausführung



# Zentrale Modell- Plan- und Kommunikationsplattform CDE





# Zentrale Pendenzenverwaltung über CDE

Analytics

**Aufgaben** 30

Alle Aufgaben 702

Meine Filter

- Alle Aufgaben PJ
- Alle Aufgaben sortiert
- Alle Entscheide PJ
- Alle Informationen PJ
- Alle Pendenzen PJ
- BHR Auflagen Baube...
- HIN für Ausschreibu...
- Pendenzen Pirmin Ju...

Posteingang 30

- Laufende 104
- Freigabe abwarten 104
- Freigegeben, Follow-up
- Geschlossen 404
- Entwurf

Checklisten

Haus des Holzes

+ Neu
🖨️ Drucken
📄 Anzeigen
👉 Freigeben
🔄 Reset / Erstellen
👉 Zuweisen
⋮ Mehr

↓ Datum geändert

Monatliche Ansicht

▼ Typ

Filtern

+ Filter hinzufügen

Arbeitspaket	Typ	Aufgabentitel	Verantwortlichkeit
BKP 250	Pendenz	Garderoiben beheizt - Platzierung Heizverteiler UG	Jan Imbach, Wirkungsgrad GmbH
HIN Holzbauingenieur	Pendenz	Prüfung Schnittstelle Oblicht und Stahlträger	Koch Benno, PIRMIN JUNG
ARC Architektur	Pendenz	Oblichter prüfen	Tanja Schwarz, Marc Syfrig Architekt ETH
BHR Bauherr	Pendenz	Digitale Türschilder	Pirmin Jung, PIRMIN JUNG
PHY Bauphysik	Pendenz	Waschturmsockel in Detailplanung einarbeiten	Urban Jung, Jung Meyerhans AG
ARC Architektur	Pendenz	Boxen Grossraumbüro	renzo cremonini, PIRMIN JUNG
PHY Bauphysik	Pendenz	Balkontüre Attika - Schallentkoppelung	Anne Nyffeler, PIRMIN JUNG
PHY Bauphysik	Pendenz	Detailplanung Trennwände Schallschutzbericht bea...	Urban Jung, Jung Meyerhans AG
HIN Holzbauingenieur	Pendenz	Auskrägung	
BHR Bauherr	Pendenz	Schalldämmwert Verbundlüfter	renzo cremonini, PIRMIN JUNG
ARC Architektur	Pendenz	Mittelteil verbreitern	
KOO BIM-Management	Pendenz	Welche Schichten durch welches BKP ?	
HIN Holzbauingenieur	Pendenz	Sockel hinter Liftschacht	Koch Benno, PIRMIN JUNG
BHR Bauherr	Pendenz	Doku Innenausbau für Cradle to Cradle Publikation i...	Jasmin Christen, PIRMIN JUNG
LAA Landschaftsarchitektur	Pendenz	Raucherzonen definieren	
HIN Holzbauingenieur	Pendenz	Fensterbank aussen -> Höhe definieren	
ARC Architektur	Pendenz	Innenansichtspläne ARC auf Dalux ablegen	Tanja Schwarz, Marc Syfrig Architekt ETH
HIN Holzbauingenieur	Pendenz	DET.135 & W107 anpassen	
HIN Holzbauingenieur	Pendenz	Stützen SPZ-Modell bitte anpassen	

PIRMIN JUNG

**Pendenz**

Projekt	Haus des Holzes	Abfertigung	BKP 214.7
Projekt Nr.	19.2072	Abfertigedat.	BKP 214.7 zu Bauhaltung/Planung
Substanz	AUSFÜHRUNG/Haus des Holzes	Erstellungsdatum	25. Mai 2021, 15:18
Ebene	0003	Typ	1. MAJ.2021
Zielführung	SPZ/214_HIN_MBO/Werkst.	Erstellt von	Anne Nyffeler, PIRMIN JUNG
Ziele	TH_Zone_Tokel	Stabverlei für	Urban Jung, Jung Meyerhans AG
Checkliste	# P105	Verantwortlichkeit	Freigegeben, post. freigegeben
Checklistenstatus	Aufgaben		

**Projekt**

Detailplan  
 3D-Ansicht  
 2D-Ansicht  
 3D-Modell  
 2D-Plan  
 3D-Modell

**Typ**

3D-Modell  
 2D-Plan  
 3D-Modell  
 2D-Plan  
 3D-Modell

**25. Mai 2021, 15:18**  
 von PIRMIN JUNG  
 zugewiesen

**27. Mai 2021, 16:43**  
 von PIRMIN JUNG  
 zugewiesen

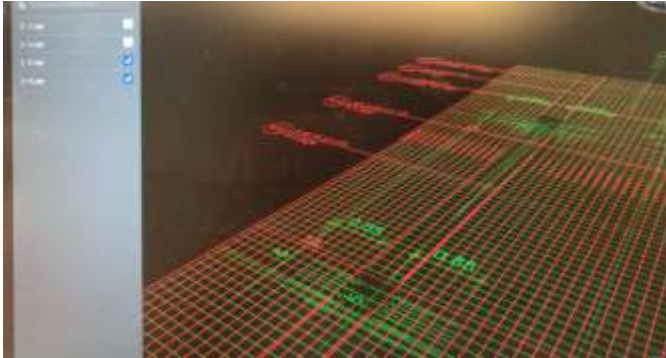
# Integrale Zusammenarbeit ICE für Arbeitsvorbereitung und Qualitätssicherung



In wöchentlichem Rhythmus am Modell:

Besprechung mit den Unternehmern zu anstehenden auszuführenden Arbeiten, zu Schnittstellen, zur Terminplanung (Lean)

# Digitale Hilfsmittel für die Ortsbauweise



## Vergabekriterien

Verständnis der Aufgabe / Beitrag zum Weiterkommen auf digitalem Weg / Preis

## Bauzeit vom Spatenstich zum Bezug 20 Monate



# Haus des Holzes als Referenzprojekt an der Stanford University



## Martin Fischer

Forum Organizer

Professor Fischer is the Kumagai Professor in the School of Engineering at Stanford University. His research goals are to improve the productivity of project teams involved in designing, building, and operating facilities and to enhance the sustainability of the built environment. His work develops the theoretical foundations and applications for virtual design and construction (VDC). VDC methods support the design of a facility and its delivery process and help reduce the costs and maximize the value over its lifecycle. His research has been used by many small and large industrial government organizations around the world.



Director, CIFE, Kumagai Professor  
in the School of Engineering,  
Stanford University



Stanford University

## CO<sub>2</sub> Fussabdruck (nach KBOB 2014)

	Alternative in Massivbau	Realisiertes Gebäude
Realisierung Gebäude inkl. UG (das UG verursacht ca. 260 Tonnen)	3'190 Tonnen	2'190 Tonnen
CO <sub>2</sub> gespeichert im Holz	0 Tonnen	-1'600 Tonnen
<b>Fussabdruck</b>	<b>3'190 Tonnen</b>	<b>590 Tonnen</b>



**82% CO<sub>2</sub> Einsparung gegenüber einem Massivbau.**



**Wir sind fit für die Zukunft**

## Grusswort von Sabine Beck-Pflugshaupt

Stadtpräsidentin Sursee





## Feststellungen und Organisatorisches

- Bürobestellung
- Stimmzähler
- Feststellung Beschlussfähigkeit
- Traktanden

## Traktanden

1. Geschäftsbericht und Rechnung 2022
  - 1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbericht und zur Rechnung 2022
  - 1.2 Kenntnisnahme vom Bericht der Kontrollstelle
  - 1.3 Kenntnisnahme vom Geschäftsbericht 2022
  - 1.4 Genehmigung der Rechnung 2022
2. Informationen zum Stand der Findungsgespräche für die Neubesetzung des Präsidiums
3. Verabschiedung von Verbandsleitungsmitglied Beat Fischer
4. Anregungen aus den Gemeinden und Verschiedenes

## Traktanden

- 1. Geschäftsbericht und Rechnung 2022**
  - 1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbericht und zur Rechnung 2022
  - 1.2 Kenntnisnahme vom Bericht der Kontrollstelle
  - 1.3 Kenntnisnahme vom Geschäftsbericht 2022
  - 1.4 Genehmigung der Rechnung 2022
2. Informationen zum Stand der Findungsgespräche für die Neubesetzung des Präsidiums
3. Verabschiedung von Verbandsleitungsmitglied Beat Fischer
4. Anregungen aus den Gemeinden und Verschiedenes

## Grundauftrag und Handlungsfelder der Regionalentwicklung

- Raum und Mobilität
- Standortförderung
- Entwicklung wirtschaftliche Vorranggebiete
  
- Kräfte bündeln nach innen und nach aussen / Interessensvertretung
- Weitere Aufgaben im Interesse der Region

## Geschäftsjahr 2022

- Netzwerkarbeit
- Bündelung der Kräfte / Interessensvertretung
- Standortbestimmung und Zukunftsperspektiven
- Projekte
- Monitoring / Controlling

## Arbeiten in Netzwerken - das sind die Ansprechpersonen



Helen Affentranger  
NW Politik



Lukas Steiger  
NW Natur Umwelt Energie



Marina Graber  
NW Kultur Bildung Sport



Mary Sidler  
NW Raumentwicklung



René Kaufmann  
NW Wirtschaft



Désirée Varrone  
NW Tourismus

## Mandatsträger/innen - für die Region im Einsatz



Yvonne Zemp  
öV-Koordination



Andi Schwarzentruher  
Sportmanagement



Priska Häfliger  
Gesellschaft und Zusammenleben



Fanny Nüssli



Matthias Senn  
Zentrumsentwicklung



Cornelia Wüthrich  
Kompetenzstelle Wirtschaft



Priska Galliker  
Kultur



Karin Walker



## Regionalkonferenzen

- Reg. Sportkonferenz
- Reg. Kulturkonferenz
- Reg. Bauvorstehertreffen
- Konferenz Gesellschaft & Zusammenleben
- Reg. ÖV-Konferenz
- Klima- und Energiekonferenz

## Kräfte bündeln in den Teilregionen

- Michelsamt Plus
- Sursee Plus
- Surental (LU und AG)
- ROSE
- Rottal

## Themennetzwerke

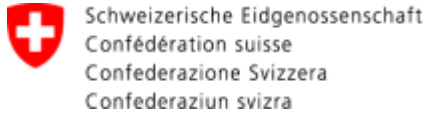
- Politik
- Raumentwicklung
- Wirtschaft
- Tourismus
- Kultur Bildung Sport
- Natur Umwelt Energie



## Kräfte bündeln in den Teilregionen

- Unternehmensnetzwerk Su(h)rental
- Wasserversorgung Zelle Rottal+
- Sportanlagenplanung Region Sursee
- Arbeitszonenmanagement Rottal
- und weitere...





## Interessensvertretung / Einflussnahme

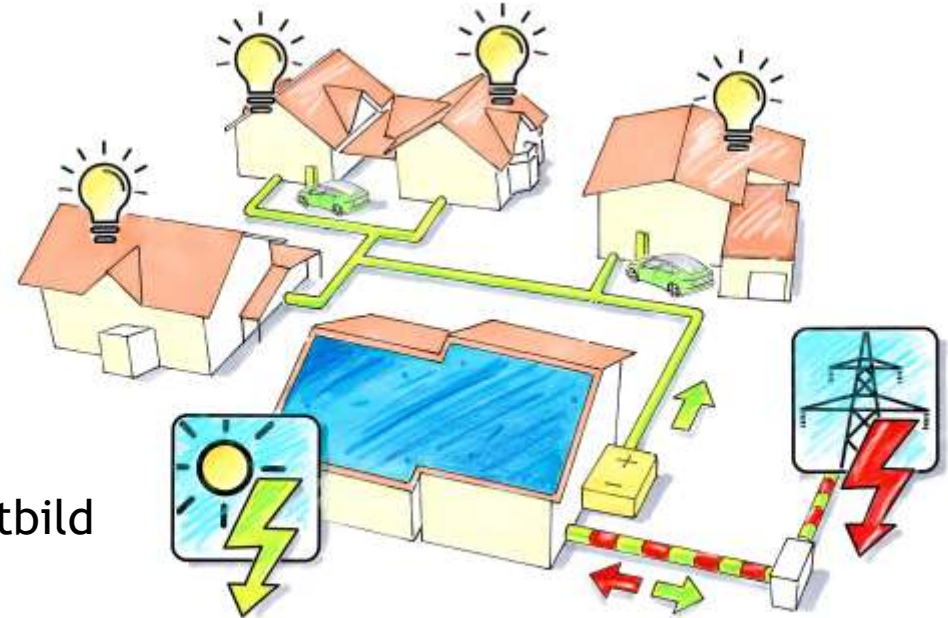
- |                            |  |
|----------------------------|--|
| Raumentwicklung            | - Kantonaler Richtplan                         |
| Mobilität                  | - Zukunft Mobilität Luzern                     |
| Mobilität                  | - Bus 2040                                     |
| Standortförderungs politik | - Neues Umsetzungsprogramm Regionalentwicklung |
| Umwelt und Lebensraum      | - Klima- und Energieleitbild Kanton Luzern     |
| Tourismus                  | - Neues Tourismusleitbild Kanton Luzern        |

## Energieregion



Umsetzung Regionales Energie und Klimaleitbild  
194 neue Photovoltaikanlagen in 4 Monaten

Zusammenschluss zum Eigenverbrauch ZEV



### Sportregion

#### Die Basis legen

TEILPROJEKT 1 REGIONALES SPORTKONZEPT



Das erste Teilprojekt legt die konzeptionelle Basis und markiert damit den Startschuss des Gesamtprojekts.

Innerhalb des ersten Teilprojekts wird die Vision einer starken Sportregion geschärft, konkretisiert und konzeptionell aufgearbeitet. Anhand einer Stärken-Schwächen-Analyse und der Beurteilung des Potenzials wird die Region in einem breit angelegten Prozess erdacht und definiert. Wichtig ist die Region Sursee-Mittelland bei der Entwicklung von Sportprojekten oder zu optimieren. Wo ist es? Wo in der Region kann man sich auf die Antworten auf diese Fragen werfen? Welche Möglichkeiten und Stossrichtungen gibt es? Welche Möglichkeiten sind besonders zur Planungssicherheit zu beitragen. Das Verfahren baut auf dem Konzept auf, das heisst, die öffentliche Hand, die private Wirtschaft und die Vereine sollen sich im Entscheidungsprozess einbringen und vom entstehenden Konsens profitieren können. Auf der Grundlage der Ergebnisse dieses Teilprojekts werden die anderen vier Teilprojekte zielgerichtet in Angriff genommen, um die Region Sursee-Mittelland sportlich und wirtschaftlich für eine erfolgreiche Zukunft zu rüsten. **RED**



#### Bestehendes optimieren

TEILPROJEKT 2 INFRASTRUKTUR KOORDINIEREN



Im zweiten Teilprojekt geht es darum, die Auslastung von bereits bestehenden Infrastrukturen zu koordinieren und zu optimieren.

Ziel dieses Projektes ist, die Auslastung bestehender Infrastrukturen überkommunal zu optimieren. Dazu soll in der Region ein Netzwerk von sogenannten Sportkoordinatoren aufgebaut werden. In einem regelmässigen Austausch sollen so Auslastungen sowie neue und bestehende Infrastrukturen koordiniert werden. Durch die Absprachen sollen gleichzeitig Lösungen für Kapazitätsengpässe gefunden werden. Zudem können bereits getätigte Investitionen optimal genutzt werden und neue Investitionen hinausgezögert werden. Ziel ist es, die Infrastrukturen der Teilnehmer regional zu koordinieren und Gesundheitsförderung. An diesem Punkt sollen sich ein aktiver Erfahrungsaustausch stattfinden und damit die Akteure und deren Aktivitäten in den einzelnen Gemeinden weiter stärken. Zu guter Letzt dient der Koordinationsprozess den Beteiligten dazu, regionale Events zu koordinieren, allfällige Terminkollisionen zu vermeiden und bei bedeutenden Grossanlässen koordiniert auf die Ressourcen der umliegenden Gemeinden zurückgreifen zu können. **RED**



#### Regionale Schwerpunkte

TEILPROJEKT 3 NEUANLAGEN PLANEN



Das dritte Teilprojekts befasst sich mit der Koordination von Neuanlagen und der Bildung von regionalen Schwerpunkten.

Gestützt auf die Ergebnisse des regionalen Sportkonzepts werden in diesem Teilprojekt unter anderem die Möglichkeiten für die Schaffung von regionalen Sportschwerpunkten geprüft und initiiert. Damit soll in der Hauptsache Planungssicherheit für zukünftige Investitionen geschaffen werden und damit nicht zuletzt bestehende und zukünftige Interessen und Potential mit politischer Unterstützung gesichert werden. In Einklang mit den Interessen der Gemeinden in diesem Teilprojekt insbesondere die regionalen Schwerpunkte des Gesamtprojekts koordinieren und ebenfalls darum, besonders sorgfältig auf die vorhandenen endlichen Ressourcen umzugehen und diese in anderen raumplanerischen Interessen zu berücksichtigen. Dieses Teilprojekt ist einerseits als Planungsprojekt, andererseits aber auch als Prozess in der Konsensfindung zu verstehen. Gibt es doch bei neuen regionalen Angeboten auch immer um Finanzierungsfragen und die Entwicklung von Finanzierungsmodellen sowie die Begleitung von Umsetzungsverfahren. **RED**



#### Breitensport im Zentrum

TEILPROJEKT 4 RAUM FÜR BEWEGUNG



Mit einer gezielten Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsförderung sollen Vereins- und Freizeitaktivitäten begünstigt werden.

Das Projekt «Starke Sportregion Sursee-Mittelland» beschränkt sich nicht nur auf die Stärkung einzelner Standorte oder einzelner Sportstätten mit regionaler oder nationaler Ausstrahlung. So sollen ebenfalls in der ganzen Region Massnahmen zur Förderung der Gesundheit und Bewegungsfreundlichkeit durch die Bevölkerung initiiert werden. So soll der bereits vorhandene Raum für Bewegung gestärkt werden, bestehende Sportstätten unter den Begriff öffentliche Bewegungsräume einbezogen. Fahrradwege, Spielplätze und weitere Freizeitanlagen sollen ebenfalls darum, bewegungsfreundlich zu gestalten. Dies geschieht mit der wertschöpfenden Vitaparcours oder ähnlichen Aktivitäten, die mit der Familie im Naherholungsgebiet mit dem Auto anfahren werden muss. Dazu sind verschiedene Massnahmen denkbar, so zum Beispiel die bessere Ausschulderung von Wegen oder gar weitere raumplanerische oder politische Weichenstellungen oder Projekte und Kampagnen zur Sensibilisierung. Die Bewegungsförderung soll somit integrativ in verschiedene Entscheidungsprozesse einfließen. **RED**



#### Ergebnisse vermarkten

TEILPROJEKT 5 DAS NEUE GESICHT ZEIGEN



Mit einem durchdachten Marketing soll die Region als sportliche und bewegungsfreundliche Region an Ausstrahlung gewinnen.

Das Profil einer starken Sportregion wird in das Regionenmarketing integriert und ermöglicht mit einer zielgerichteten Kommunikation ein koordiniertes Bewerben der Zielzonen. Einerseits will sich die Region damit als Heimat erlebbar machen und durch Veranstaltungen und Events auftreten. Andererseits soll die Region als Lebensraum für eine sportliche und bewegungsfreundliche Bevölkerung profilieren und damit ein neues Gesicht zeigen. Durch die regionale Freizeit und Sportaktivitäten sollen die Akteure durch die regionale Wirtschaft profitieren können. Von aussen soll die Region als sportliche und bewegungsfreundliche Region profilieren, das öffentliche Marketing des Regionenmarketing bedeutet, das als ein Instrument zur Identifizierung der Region zu verankern und in einem in sich stimmigen Gesamtpaket nach aussen zu bewerben und in Wert zu setzen. Es geht es bei der integralen Vermarktung auch darum, die verschiedenen Partner, die bereits Regionalvermarkter sind, auf die gemeinsamen Ziele und Zielgruppen auszurichten um damit ein einheitliches, verstärktes Bild mit hoher Identifikation und Wiedererkennung nach aussen zu tragen. **RED**



# SURSEE-MITTELLAND

WIRTSCHAFTSREGION MIT LEBENSQUALITÄT



## Wirtschaftsregion

- Standortfaktoren stärken
- Gebietsmanagement / Arbeitszonenmanagement
- Abstimmung von Siedlung und Verkehr
- Entwicklung wirtschaftliche Vorranggebiete



## Dorfkernentwicklungen

### Triengen



- Buttisholz
- Grosswangen
- Knutwil
- Büron
- Triengen
- Mauensee



## Sursee Plus



Abstimmung von Siedlung und Verkehr



Gesamtverkehrsplanung / Zukunft Mobilität

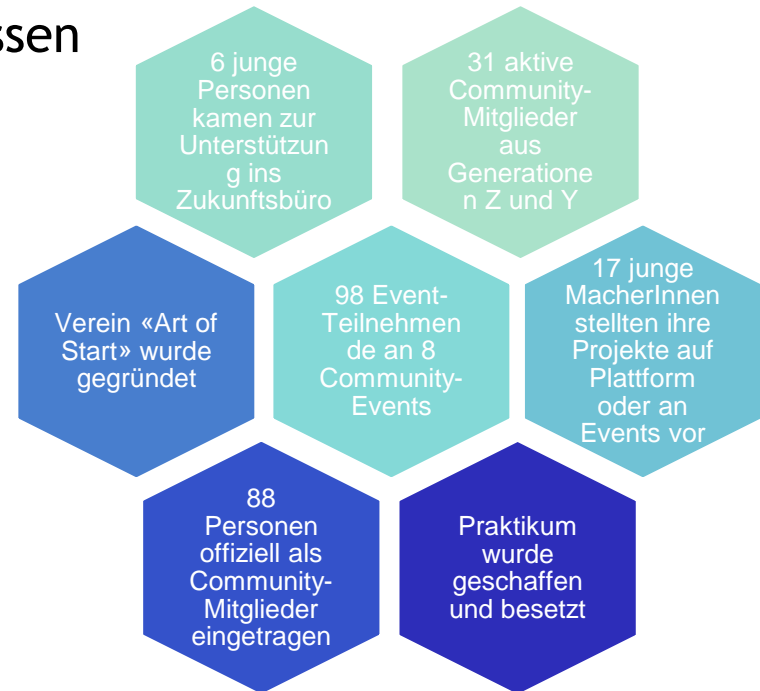


Gebietsmanagement



## Die Region sucht die Macherinnen und Macher von morgen

- NRP-Projekt im Oktober 2022 abgeschlossen
- Projekt läuft eigenständig weiter (Verein «Art of Start»)



## Art of Start

- Verein gegründet
- Finanzierung gesichert

## ART<sup>of</sup>ST>RT



**Jennifer Obanla**

STEP INTO ACTION



**Mischa Ernst**

SWISSLOCALTRAVEL GMBH



**Fabricio Mast**

DIE SCHMIEDE ATELLIER



**Manuel  
Lichtsteiner**

XAPPIDO AG

## Freizeitverkehrslenkung am Sempachersee

- Konzeptabschluss Ende 2022
- Umsetzungsstart Frühjahr 2023



«Dank der Freizeitverkehrslenkung können alle die Gegend um den Sempachersee entspannter geniessen.»

Mary Sidler,

Leiterin Netzwerk Raumentwicklung des RET

## Digitalisierung in den Gemeinden unterstützen

- Projektabschluss Ende Oktober 2022
- mehr als 25 Einzelmassnahmen in den Gemeinden ausgelöst



**«Die vom RET angebotene Beratung war optimal auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten.»**

Hanspeter Rinert,  
Geschäftsführer Gemeinde Knutwil

## Erläuterungen zur Rechnung 2022

### Erfolgsrechnung 2022

Nummer	Einzelkonti nach Funktion	Rechnung 2022		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
012	Verbandsleitung	185'273.15	2'500.00	184'100	2'500
012.300.00	Besoldung Verbandsleitung	48'590.00		50'000	
012.300.01	Besoldung Netzwerkausschüsse	10'680.00		10'000	
012.300.02	Besoldung Kontrollstelle	1'400.00		2'000	
012.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	2'584.95		1'600	
012.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	487.40		400	
012.309.00	Übriger Personalaufwand			2'000	
012.316.00	Benützungsgebühren	3'271.50		4'000	
012.317.00	Spesenentschädigungen	2'500.00		5'000	
012.318.01	Porti, Telefon			800	
012.318.02	Honorare Dritter	105'021.65		98'000	
012.319.00	Übriger Sachaufwand	8'841.40		6'300	
012.390.00	Interne Verrechnungen	1'896.25		4'000	
012.490.00	Interne Verrechnungen		2'500.00		2'500
020	Geschäftsstelle	400'839.55	60'984.45	417'900	41'800
020.301.00	Besoldungen	234'297.10		247'000	
020.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	22'227.70		19'600	
020.304.00	Personalversicherungsbeiträge	22'482.20		23'100	
020.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'007.80		3'300	
020.309.00	Übriger Personalaufwand			1'000	
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen			11'000	
020.311.00	Anschaffung von Mobilien	10'823.15		1'000	
020.312.00	Strom	406.35		600	
020.316.00	Mieten	14'320.00		14'400	
020.317.00	Spesenentschädigungen	4'339.45		5'500	
020.318.00	Versicherungsprämien	468.00		500	
020.318.01	Porti, Telefon	2'193.50		2'600	

### Bilanz 2022

Konto	Bezeichnung	01.01.2022	Veränderung		31.12.2022
			Zuwachs	Abgang	
1	<b>AKTIVEN</b>	512'521.78	1'074'648.10	1'236'649.17	350'520.71
10	Finanzvermögen	512'521.78	1'074'648.10	1'236'649.17	350'520.71
100	Flüssige Mittel	479'335.28	1'058'710.70	1'203'462.67	334'583.31
1002	Bank	479'335.28	1'058'710.70	1'203'462.67	334'583.31
1002.01	LUKB	479'335.28	1'058'710.70	1'203'462.67	334'583.31
101	Guthaben	33'186.50	15'937.40	33'186.50	15'937.40
1015	Andere Debitoren	33'186.50	15'937.40	33'186.50	15'937.40
1015.02	Debitoren	33'186.50	15'937.40	33'186.50	15'937.40
2	<b>PASSIVEN</b>	512'521.78	986'891.95	1'148'893.02	350'520.71
20	Fremdkapital	196'920.50	131'015.90	211'920.50	116'015.90
200	Laufende Verpflichtungen	104'920.50	80'715.90	119'920.50	65'715.90
2000	Kreditoren	104'920.50	80'715.90	119'920.50	65'715.90
2000.01	Kreditoren	29'183.00	14'215.90	29'183.00	14'215.90
2001.00	Durchlaufkonto	29'183.00	20'000.00	20'000.00	
2001.03	Depot Kulturförderbeiträge an Gesuchsteller	75'737.50	46'500.00	70'737.50	51'500.00

## Rechnungsabschluss 2022

	Rechnung 2022	Budget 2022
Total Aufwand	1'370'722.87	1'437'000
Total Ertrag	1'364'770.38	1'418'850
Abschluss (Aufwandüberschuss)	-5'952.49	-18'150



## Ergebnisverbuchung

	01.01.2022	Abnahme	31.12.2022
Eigenkapital	68'123.79	5'952.49	62'171.30

## Zentrum Sursee Plus (Spezialfinanzierung)

Aufwand	156'593.85
Ertrag	136'966.50
Entnahme Spezialfinanzierung	19'627.35
Bestand Spezialfinanzierung (31.12.2022)	20'490.46



## Kennzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022
Abschluss	+12'393.61	-23'479.16	+6'851.48	-4'876.94	-5'952.49
Eigenkapital	89'628.41	66'149.25	73'000.73	68'123.79	62'171.30
Ø Pro-Kopf-Beitrag	7.94	7.89	7.70	7.61	7.53

## Kenntnisnahme vom Bericht der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle empfiehlt, den Geschäftsbericht 2022 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Weiter empfiehlt sie, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

**Die Verbandsleitung beantragt, vom Bericht der Kontrollstelle in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen.**



## Kenntnisnahme vom Geschäftsbericht 2022

Die Verbandsleitung beantragt, vom Geschäftsbericht 2022 zustimmend Kenntnis zu nehmen.



## Sursee Plus

### Genehmigung Rechnung 2022 (variable Geometrie)

Die Verbandsleitung beantragt den Delegierten aus den Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee die Genehmigung der Projektrechnung Zentrum Sursee Plus für das Jahr 2022.



## Genehmigung der Rechnung 2022

Die Verbandsleitung beantragt, die Erfolgsrechnung 2022 sowie die Bilanz 2022 zu genehmigen.

Weiter beantragt die Verbandsleitung, den Mehraufwand von Fr. 5'952.49 dem Eigenkapital zu belasten.



## Traktanden

1. Geschäftsbericht und Rechnung 2022
  - 1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbericht und zur Rechnung 2022
  - 1.2 Kenntnisnahme vom Bericht der Kontrollstelle
  - 1.3 Kenntnisnahme vom Geschäftsbericht 2022
  - 1.4 Genehmigung der Rechnung 2022
2. **Informationen zum Stand der Findungsgespräche für die Neubesetzung des Präsidiums**
3. Verabschiedung von Verbandsleitungsmitglied Beat Fischer
4. Anregungen aus den Gemeinden und Verschiedenes



## Neubesetzung Präsidium

- Intensivierung politische Arbeit
- Stärkung der Netzwerkarbeit
- Stärkung der Verbandsleitung als Ganzes
- Politisches Knowhow in den Kernthemen der Regionalentwicklung weiterentwickeln
- Schnittstelle politisch-strategisch und operativ

## Stand der Findungsgespräche

- Konkrete Gespräche mit einer Kandidatin/einem Kandidaten laufen
- Bedürfnisse des RET mit den Möglichkeiten der Kandidatin/des Kandidaten in Übereinstimmung bringen
- Wahl des neuen Präsidiums an Dezember-DV

## Traktanden

1. Geschäftsbericht und Rechnung 2022
  - 1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbericht und zur Rechnung 2022
  - 1.2 Kenntnisnahme vom Bericht der Kontrollstelle
  - 1.3 Kenntnisnahme vom Geschäftsbericht 2022
  - 1.4 Genehmigung der Rechnung 2022
2. Informationen zum Stand der Findungsgespräche für die Neubesetzung des Präsidiums
3. **Verabschiedung von Verbandsleitungsmitglied Beat Fischer**
4. Anregungen aus den Gemeinden und Verschiedenes

## Verabschiedung Beat Fischer



## Traktanden

1. Geschäftsbericht und Rechnung 2022
  - 1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbericht und zur Rechnung 2022
  - 1.2 Kenntnisnahme vom Bericht der Kontrollstelle
  - 1.3 Kenntnisnahme vom Geschäftsbericht 2022
  - 1.4 Genehmigung der Rechnung 2022
2. Informationen zum Stand der Findungsgespräche für die Neubesetzung des Präsidiums
3. Verabschiedung von Verbandsleitungsmitglied Beat Fischer Prozess
4. **Anregungen aus den Gemeinden und Verschiedenes**

## Treffen | Informieren | Diskutieren | Entscheiden

08. September 2023 - Mit dem RET unterwegs...

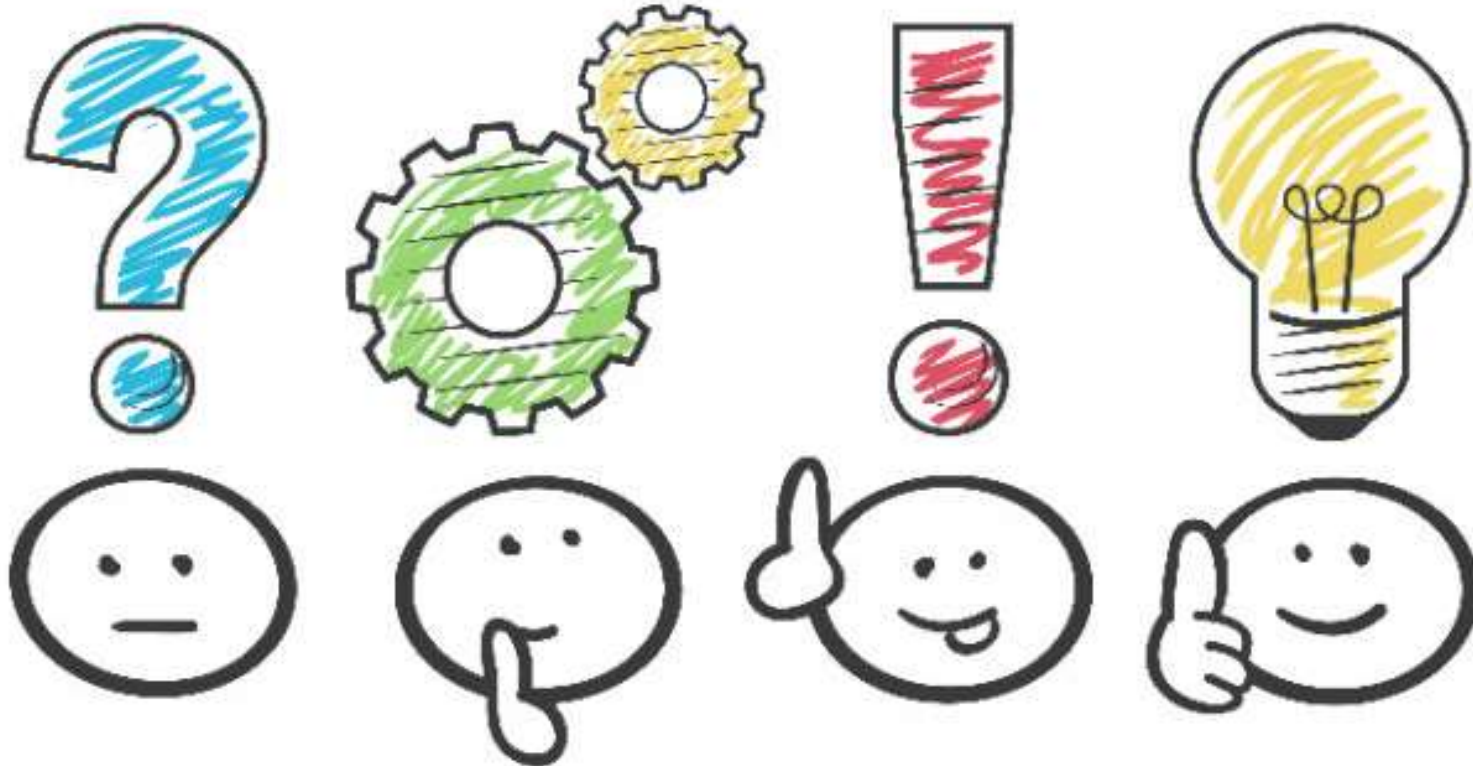
19. September 2023 - Regionale Sportkonferenz

20. September 2023 - Regionales Bauvorstehertreffen

07. November 2023 - Regionale ÖV-Konferenz

12. Dezember 2023 - Delegiertenversammlung

## Fragen | Anregungen | Wünsche



## Austausch und Kontakte pflegen beim Apéro

Sie sind herzlich eingeladen

